Braunschweig

Online Stellung nehmen

[11.08.2016] In Braunschweig können Verkehrsordnungswidrigkeiten ab sofort per Online-Anhörung bearbeitet werden.

Jährlich verzeichnet die Stadt Braunschweig über 150.000 Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr. Ob Geschwindigkeitsüberschreitungen, Rotlichtverstöße, Falschparker, Handynutzung am Steuer oder andere – ab sofort erhalten die Bürger mit dem Verwarnungs-/Anhörungsschreiben zeitlich befristete Zugangsdaten für die Online-Anhörung. Bei der Einführung der Lösung pmOWI Online-Anhörung von Anbieter GovConnect wurde die niedersächsische Kommune von dem Unternehmen ITEBO umfassend begleitet. Neben der Gestaltung der Web-Seiten werden die notwendigen technischen Komponenten im Hochleistungsrechenzentrum der ITEBO-Unternehmensgruppe bereitgestellt. Wie der Dienstleister mitteilt, ermöglicht es das Verfahren, Daten zu Person und Sachverhalt über eine gesicherte Internet-Verbindung zu überprüfen und dazu Stellung zu nehmen. Die Stellungnahme werde anschließend per Knopfdruck an den zuständigen Sachbearbeiter übermittelt. Das Verfahren ermögliche somit eine effizientere Bearbeitung und spare Bürgern und Bußgeldbehörde Zeit und Geld. Das Verfahren ist für den Bürger kostenlos.

(bs)

http://www.braunschweig.de

Stichwörter: Fachverfahren, Ordnungswidrigkeiten, Online-Anhörung